

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und Widerrufsbelehrung

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Bei Bestellungen über die Webseite www.dergoldreport.de gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in der jeweils bei Bestellung gültigen Fassung. Vertragspartner aller Bestellungen ist:

Der Goldreport Ltd., Badstr. 11, D-95131 Schwarzenbach am Wald, Geschäftsführer Hannes Huster, Amtsgericht Hof, HRB 4166, E-Mail: info@dergoldreport.de , Telefon: +49 9289/964637, Telefax: +49 3212/4487837

- nachfolgend Anbieter - genannt.

I. Bestellungen

1. Abonnements

1.1. Angebot

Der Anbieter vertreibt auf seiner Internetplattform www.dergoldreport.de Abonnements des Börsenbriefes „Der Goldreport“ als digitales Produkt (PDF-Datei, E-Mails).

1.2. Vertragsschluss

Bei Bestellungen von Abonnements als digitales Produkt kommt der Vertrag mit Zugang der Abonnement-Bestätigung per E-Mail an den Besteller zustande.

Die Produktdarstellung auf der Internetplattform ist keine verbindliche Willenserklärung des Anbieters, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots. Der Besteller gibt ein bindendes Angebot ab, in dem er nach Registrierung und Durchlaufen des Bestellvorgangs die Bestellung durch Aktivierung der Schaltfläche „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ betätigt.

Vor Aktivierung der Schaltfläche „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ wird der Besteller aufgefordert die von ihm angegebenen Daten nochmals zu überprüfen. Zudem werden bei Eingabefehlern oder unvollständigen Angaben des Bestellers die Daten vor Übersendung erneut angezeigt. Für den Besteller besteht das Recht den Bestellvorgang jederzeit, ohne Angaben von Gründen, abzubrechen.

Die anschließende System E-Mail des Anbieters bestätigt lediglich den Eingang des Angebots und ist noch keine Annahmeerklärung.

Falls der Anbieter zur Erfüllung einer Bestellung nicht in der Lage ist oder die Bestellung ablehnt, wird der Besteller hierüber unverzüglich informiert. Ein Anspruch auf einen Vertragsabschluss besteht nicht. Insbesondere wendet sich der Verkäufer ausdrücklich nicht an Besteller in Ländern, die einer Rechtsordnung unterliegen, in denen die Veröffentlichung von Informationen oder der Vertrieb von den dargestellten Wertpapieren verboten ist oder Beschränkungen unterliegt.

1.3. Preise und Zahlungsmodalitäten

Es gilt der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses jeweils in der Produktbeschreibung ausgewiesene Preis. Alle angegebenen Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Eventuell anfallende zusätzliche Steuern und Zölle sind stets vom Besteller zu tragen. Der Besteller ist für die jeweils vereinbarte Laufzeit ab Vertragsschluss im Voraus zur Zahlung verpflichtet. Es werden nur die im Rahmen der Bestellung angebotenen Zahlungswege akzeptiert. Mit Zugang der Rechnung wird der jeweilige Abonnementpreis zur Zahlung fällig und ist auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Bei Bezahlung über Paypal ist der Bezahlvorgang vom Besteller umgehend abzuschließen.

Der Anbieter ist berechtigt, nach Ablauf der Vertragslaufzeit des Abonnements den Preis angemessen zu erhöhen. Er hat den Besteller hierauf mit angemessener Frist hinzuweisen und ihm dabei ausdrücklich die Möglichkeit zum Widerspruch und zur Kündigung einzuräumen. Im Falle eines Widerspruchs ist der Anbieter berechtigt, das Abonnement aus wichtigem Grund zu kündigen.

1.4. Lieferung und Leistung

Bei Bestellungen von digitalen Produkten erfolgt die Bereitstellung durch den Anbieter, der Besteller wird hierüber unverzüglich benachrichtigt. Bei Lieferstörungen auf Grund höherer Gewalt, auch Streiks und Aussperrungen, ruhen die Leistungspflichten von Besteller und Anbieter für die Zeit der Lieferstörung. Der Besteller hat dafür Sorge zu tragen, dass die Zustellung des Börsenbriefes an sein angegebenes E-Mail-Postfach gewährleistet ist. Ist das Postfach überfüllt, nicht erreichbar, nicht mehr vorhanden oder wird die Zustellung durch Einstellungen im E-Mail-System blockiert, ruhen die Leistungspflichten des Anbieters.

1.5. Bezugszeitraum und Kündigung

Abonnements beginnen grundsätzlich zur nächsten erreichbaren Ausgabe bzw. zum nächst möglichen Zeitpunkt, soweit bei der Bestellung kein späterer Zeitpunkt angegeben wurde. Ausführliche Informationen zum Bezugszeitraum werden direkt beim jeweiligen Abonnement-Angebot innerhalb der Produktbeschreibung angezeigt. Soweit dort nicht anders angegeben ist, gilt bei allen Abonnements die auf www.dergoldreport.de angeboten werden, dass sich das Abonnement nicht automatisch verlängert und mit dem angegebenen Bezugszeitraum endet.

1.6. Änderungen beim Besteller und Lieferunterbrechungen

Der Besteller hat dem Anbieter gegenüber Änderungen, die sich auf die Durchführung von Leistungen aus diesem Vertragsverhältnis auswirken, insbesondere Rechnungs-, und E-Mail Adresse mindestens 10 Tage vor dem gewünschten Änderungsstermin mitzuteilen.

II. Zusätzliche Bedingungen für digitale Produkte

1. Urheberrecht

Bei Bestellungen von digitalen Produkten werden die entsprechenden Nutzungsrechte bis zur vollständigen Zahlung lediglich widerruflich gewährt. Die Nutzung der von dem Anbieter zur Verfügung gestellten Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nicht kommerziellen Zwecken gestattet. Kein Teil aus unseren Veröffentlichungen von DER GOLDREPORT darf, auch nicht auszugsweise, ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung reproduziert, weitergeleitet oder ins Internet übertragen werden. Die Urheberrechte liegen bei DER GOLDREPORT LTD. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder genutzte Kopie verpflichtet zur Gebührenzahlung an Der Goldreport Ltd. Bei Zuwiderhandlung wird das Abonnement sofort eingestellt und ein Strafverfahren eingeleitet.

2. Datenverfügbarkeit

Eine unbefristete Datenverfügbarkeit kann nicht gewährleistet werden. Dem Besteller wird empfohlen die bestellten digitalen Produkte lokal auf seinen Endgeräten zu speichern. Der Anbieter wird die bestellten digitalen Produkte und den Zugang möglichst ununterbrochen verfügbar halten. Eine Gewährleistung für die jederzeitige Verfügbarkeit wird nicht übernommen. Insbesondere sind Betriebsunterbrechungen durch übliche Wartungsarbeiten, System-Aktualisierungen oder technische Störungen, die außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters liegen, möglich.

3. Notwendige Voraussetzungen für den Besteller

Es obliegt dem Besteller sicher zu stellen, dass er über sein Endgerät uneingeschränkte Internetverbindungen zu externen Servern aufbauen kann, ihm eine Speicherung der übertragenen Daten möglich ist und ihm spezifische Anzeige-Software (Acrobat Reader für PDF-Dateien) für den Bezug der einzelnen Services des Anbieters zur Verfügung steht.

III. WIDERRUFSRECHT und WIDERRUFSFOLGEN

1. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Der Goldreport Ltd., Badstr. 11, D-95131 Schwarzenbach am Wald, Geschäftsführer Hannes Huster, Amtsgericht Hof, HRB 4166, E-Mail: info@dergoldreport.de , Telefon: +49 9289/964637, Telefax: +49 3212/4487837

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

2. Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

IV. Risikohinweise und Haftung

1. Die in den Publikationen des Börsenbriefes „Der Goldreport“ (Anbieter) wiedergegebenen Meinungen, Analysen und Prognosen geben die subjektive Einschätzung des Verfassers wieder. Der Anbieter erbringt keine Anlageberatung und gibt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten ab. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der im Rahmen der Erstellung zu Grunde gelegten Daten oder Einschätzungen, für die Angemessenheit der herangezogenen Einschätzungen oder für den Eintritt der aufgestellten Prognosen. Eine Garantie für den Eintritt von aufgestellten Prognosen wird ausdrücklich nicht abgegeben. Eine Aktualisierungspflicht bereits abgegebener Einschätzungen oder Analysen besteht nicht.

2. Alle im DER GOLDREPORT veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Finanzinstrumente dar, noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder der Zeichnung von Wertpapieren. Jedes Investment in Finanzinstrumenten ist mit Risiken bis hin zum Totalverlust behaftet. Dieser Börsenbrief stellt nur die persönliche Meinung von Hannes Huster dar und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der im DER GOLDREPORT dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Grundsätzliche Informationen zu den verwendeten Bewertungsgrundlagen, den angewandten Methoden und dem grundsätzlich empfohlenen Anlagehorizont (5– 10 Jahre) finden Sie unter folgendem Link (PDF-Datei): [Methoden/ Bewertungsgrundlagen](#)

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (Small Caps) und speziell Explorationswerte, sowie alle börsennotierte Wertpapiere, sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen und die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Spezielle Risiken im Rohstoffsektor: Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele zu den gesonderten Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Exportverbote, Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken. Durch diese zusätzlichen Risiken zählen die im DER GOLDREPORT besprochenen Aktien zur höchsten Risikoklasse mit Totalverlustrisiko.

Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Zwischen dem Abonnent und Leser von DER GOLDREPORT kommt kein Beratungsvertrag zustande, da sich unserer Einschätzungen nur auf das Unternehmen selbst, nicht aber auf die Anlageentscheidung des Lesers beziehen. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass die Autoren Aktien der besprochenen Unternehmen halten dürfen. Sie finden in jeder Ausgabe einen entsprechenden Hinweis über die zum Zeitpunkt der Erstellung gehaltenen Positionen. Zudem unterstützt DER GOLDREPORT LTD. die journalistischen Verhaltensgrundsätze und Empfehlungen des Deutschen Presserates zur Wirtschaft - und Finanzmarktberichterstattung und wird im Rahmen der Aufsichtspflicht darauf achten, dass diese von den Autoren und Redakteuren beachtet werden.

V. Datenschutz

Soweit der Besteller nicht ausdrücklich einer weitergehenden Verarbeitung und Nutzung zugestimmt hat, verarbeitet und nutzt der Anbieter personenbezogene Daten nur, soweit und solange dies gesetzlich zulässig ist, insbesondere um die Bestellung abzuwickeln und abzurechnen. Eine gegebenenfalls erteilte Einwilligung zur Nutzung der Daten des Bestellers für Werbezwecke kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

VI. Schlussbestimmungen

1. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf diese AGB sowie das Verhältnis zwischen Besteller und Anbieter findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters, soweit dies gemäß der deutschen Zivilprozessordnung (ZPO) und der Verordnung über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (EuGVVO) vereinbart werden darf. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn der Besteller seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nicht in Deutschland hat oder dahin verlegt oder wenn der Besteller kein Verbraucher im Sinne von § 12 BGB ist.

2. Aufrechnungsvorbehalt

Der Besteller darf nur mit rechtskräftig festgestellten oder vom Anbieter schriftlich anerkannten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht des Bestellers ist ausgeschlossen.

3. Schriftform und Änderung der AGB

Von diesen AGB abweichende Vereinbarungen zwischen dem Anbieter und dem Besteller bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform; das gilt auch für eine Aufhebung des Schriftformerfordernisses. Der Anbieter ist jederzeit berechtigt, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Es gelten die jeweils bei der Bestellung aktuell hinterlegten AGB des Anbieters.

4. Vertragssprache und Vertragstexte

Der Anbieter wendet sich in erster Linie an deutschsprachige Besteller. Die Vertragsbedingungen und die Verbraucherinformationen stehen daher ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung.

5. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so soll dies die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt lassen. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung soll in diesem Fall von den Parteien durch eine wirksame Regelung ersetzt werden, welche dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahe kommt. Gleiches gilt im Fall einer Regelungslücke.

6. Abtretungsverbot

Die Abtretung von Ansprüchen, die dem Besteller aus der Geschäftsbeziehung mit dem Anbieter zustehen, ist ausgeschlossen.

7. Risikobelehrung

Der Anbieter weist darauf hin, dass Investitionen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Derivate oder sonstige Finanzinstrumente grundsätzlich mit Risiken verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Bei besonderen Formen des Handelns (etwa CFD, Futures, Spotmarkt), kann es im Extremfall zu Nachschusspflichten kommen, so dass die Verluste auch über das eingesetzte Kapital hinausgehen können. Aus der Wertentwicklung in der Vergangenheit können keine verlässlichen Aussagen über die künftige Wertentwicklung der dargestellten Finanzinstrumente abgeleitet werden. Die durch den Anbieter zur Verfügung gestellten Informationen ersetzen keinesfalls eine fachliche, speziell auf die persönlichen und finanziellen Verhältnisse des Bestellers zugeschnittene Beratung.

(Stand 01.10.2014)